

# sprechstunde doktor stutz

[www.doktorstutz.ch](http://www.doktorstutz.ch)

Sonderheft

**Einfach  
besser hören**

**Schlüsselerlebnis**

ein gewaltiger Unterschied



**Hörgeräte von Sonetik**

Topqualität zum Tiefstpreis

**Gutschein**

für Gratis-Batterien





# Das Hirn verlernt das Hören

Je früher man bei nachlassendem Gehör etwas unternimmt, desto besser. Sonst drohen Rückzug, Altersdepression und Einsamkeit.



## Inhaltsverzeichnis

- 3 Das Hirn verlernt das Hören
- 4 Hörst du diese wunderbaren Stimmen?
- 12 Ganz einfach zu bedienen
- 13 So funktioniert ein Hörgerät
- 14 Die Überraschung ist gross
- 18 Leserangebot Hörgerät mit GRATIS-Batterien
- 19 Alle Verkaufsstellen

Muss man sich schämen, wenn man mit einem Problem kämpft, das die Hälfte aller Gleichaltrigen auch hat? Sicher nicht. Ist es nachvollziehbar, dass nur einer von fünf Menschen sich helfen lässt, obwohl es sehr gute und günstige Lösungen gibt? Nein, in keiner Art und Weise.

Jede zweite Person über 65 leidet unter Schwerhörigkeit. Doch nur 20 Prozent haben ein Hörgerät. Und davon benutzt nur etwa jeder Dritte das Gerät nach einem Jahr noch. Die anderen kommen damit nicht klar.

Wie kaum ein anderes Problem wird der altersbedingte Hörverlust auf die lange Bank geschoben. Dabei ist eine möglichst frühe Behandlung wichtig. Eine rechtzeitige Hörgeräteversorgung verhindert eine Verschlimmerung. Das ist sich kaum jemand bewusst. Denn eine herkömmliche, im Innenohr lokalisierte Schwerhörigkeit kann von einer zusätzlichen zentralen Schwerhörigkeit überlagert werden, bei der die Nervenzellen im Gehirn degenerieren. Die grösste Gefahr bei der Altersschwerhörigkeit ist die relativ schnell eintretende Hörentwöhnung. Die Sprache wird bald nicht mehr verstanden, da die nicht genutzten Verarbeitungsareale im Gehirn abschalten.

Schlechter zu hören, heisst nicht nur weniger oder unzureichend zu kommunizieren und isoliert zu werden, sondern auch schneller zu stürzen als Gleichaltrige und Gefahrensituationen im Strassenverkehr zu spät wahrzunehmen. Untersuchungen zeigen, dass ein unbehandelter Hörverlust mit einem erhöhten Risiko für Altersdepression, Einsamkeit und sogar Alzheimer einhergeht, und dass die mentale Leistungsfähigkeit, das psychische Wohlbefinden und die Lebensqualität deutlich sinken.

Die altersbedingte Schwerhörigkeit beginnt meist schleichend. Telefon oder Hausklingel werden überhört. Das gilt auch für Naturgeräusche wie das Rauschen der Blät-

ter oder Vogelgezwitscher. Fernseher und Radio werden lauter gestellt. Das Ticken des Weckers oder das Surren des Kühlschranks nimmt man nicht mehr wahr. Der Betroffene hat das Gefühl, das Gegenüber nuschelt und spricht nicht deutlich genug. Ebenfalls ein typisches Zeichen ist der Partyeffekt. Man kann kaum mehr an einem Gespräch in einer Gruppe teilnehmen.

Entscheidend ist, bereits bei den ersten Anzeichen von nachlassender Hörfähigkeit zu reagieren. Je früher, desto besser. Mit der Angst vor dem Eingeständnis, dass man ein Hörproblem hat, tun sich die Betroffenen keinen Gefallen.

Die Hörgeräte-Technologie hat in den letzten Jahren riesige Fortschritte gemacht. Heute gibt es Spitzengeräte, die kaum mehr zu sehen und ganz einfach zu bedienen sind. Sie ermöglichen ein tolles Hörerlebnis in allen nur denkbaren Situationen des Alltags. Und das zu einem sensationellen Preis. Je früher ein Hörgerät verwendet wird, desto schneller kann man sich daran gewöhnen und wieder voll am Leben teilnehmen. Tausende von Leserinnen und Lesern können das bestätigen. Sie alle haben von unseren supergünstigen und hochmodernen Hörgeräten profitiert, die wir in bald 250 Apotheken und Drogerien anbieten. Tun Sie es auch!

Dieses Heft wurde Ihnen überreicht von:

Stempel Verkaufsstelle

### Impressum

**Einfach besser hören**  
ist ein Sonderheft der  
Sprechstunde Doktor Stutz

**Verantwortlicher  
Herausgeber**  
Dr. med. Samuel Stutz

**Projektverantwortung**  
Tamas Kommunikation  
8906 Bonstetten

**Layout**  
Casanova Druck und Verlag AG  
7000 Chur

**Druckkoordination**  
Printmedia GmbH  
8307 Effretikon


**Auflage**  
75 000 Exemplare



# hörst du diese wunderbaren stimmen?





A photograph of an elderly man, Albert Keller, and a young girl, Vivienne, in a forest. Albert is kneeling on a gravel path, wearing a white short-sleeved shirt with 'SENOR' on the pocket, light-colored trousers, and glasses. He has a black backpack and is holding a wooden walking stick. Vivienne is standing next to him, wearing a white floral dress and a red and black backpack. She has blonde braids and is looking towards Albert. The background is a lush green forest with many trees and foliage.

Wenn Albert Keller mit seiner sechs-jährigen Enkelin Vivienne draussen in der Natur ist, lauscht er am liebsten den Vögeln und den anderen Tieren des Waldes.



Auch seine Enkelkinder mussten ihm sagen, dass er nicht mehr gut genug hört. Dass er sich in einer Apotheke ein Hörgerät besorgte, hat er noch keine Sekunde bereut.

Er amtierte jahrelang als Stiftungsratspräsident der Rega. Der Vater von zwei erwachsenen Kindern und fünf Enkelkindern ist heute 72. Zu seinen Enkeln hat er ein inniges Verhältnis. Von klein an nahm er sie zur Rettungsflugwacht mit und erklärte ihnen Gott und die Welt. An diesem Sommertag ist die sechsjährige Vivienne bei ihm zu Besuch, wie fast jede Woche. Sie geht noch in den Kindergarten und freut sich jedes Mal auf die gemeinsame Zeit und die Ausflüge in die Natur.

Die kleine Vivienne ist an allem interessiert und fragt viel. Nichts entgeht ihrem wachsamen Auge. Auf den Schultern ihres Grossvaters sitzend bemerkt sie seine Hörgeräte. «Grossvati, was hast du da hinter dem Ohr? Wofür brauchst du das?», will sie wissen. «Weisst du, ich bin etwas älter als du. Und da kann es sein, dass man genau so etwas braucht, um alles gut zu hören, wenn du sprichst, wenn die Vögel zwitschern und die Blätter im Wind rauschen.» «Kann ich das auch mal probieren?» «Dafür hast du noch mindestens fünfzig Jahre Zeit.» «Ok, Grossvati, dann warte ich halt noch fünfzig Jahre, bis ich auch mal so was bekomme.»

Albert Keller hat seine Hörgeräte seit gut zwei Jahren. Eigentlich hätte er sie sich schon viel früher besorgen sollen. «Heute muss ich sagen, ich habe diesen Schritt fälschlicherweise zu lange hinausgezögert. Es dauerte eine Weile, bis ich merkte, dass es vor allem für meine Familie, meine Freunde und für meine Gesprächspartner immer schwieriger wurde. Sogar die Enkel merkten, dass Grossvati nicht mehr alles gut hört. Die Kinder sind sehr direkt, vor allem die älteste.» «Aber Grossvati, muss ich das jetzt nochmals sagen? Warum hast du wieder nicht hingehört?»

Da war auch noch ein anderes Schlüsselerebnis. Auf einer Reise mit Kollegen nach Marokko habe ein schwerhöriger Teilnehmer ständig nachfragen müssen, was der Touris-







tenführer gesagt hat, und dies nur, weil er sein teures Hörgerät, aus Angst er könnte es verlieren, bewusst zu Hause gelassen hatte. Das habe die ganze Gruppe so genervt, dass man ihn habe zurechtweisen müssen. «Mit einem Hörproblem schadet man nicht nur sich selbst, sondern wird für seine ganze Umgebung zu einer unzumutbaren Belastung. Schlicht und einfach, weil es fast unmöglich wird, miteinander zu kommunizieren.»

Für Albert Keller war dieses Erlebnis so einschneidend, dass er die Hörgeräteversorgung nicht mehr länger auf die lange Bank schob, zumal auch seine Frau auf einen Hörtest drängte. Besonders ihr fielen die immer häufigeren Nachfragen auf. «Es kam schleichend. Draussen hörte ich noch gut. Aber in Räumen mit mehreren Gesprächsteilnehmern hatte ich immer mehr Schwierigkeiten, alles zu verstehen. Und beim Fernsehen realisierte ich, dass ich gewisse Sprecher und Schauspieler immer schlechter verstand und deshalb den Ton lauter stellen musste. Am Schluss störte es mich selber, dass ich nicht mehr alles hörte und viele Dinge nur noch sehr unpräzise erfassen konnte.»

Von Kollegen wusste Albert Keller, dass sie zwar teure Hörgeräte haben, sie aber kaum benutzen, weil sie damit nicht klarkommen und dauernd zum Akustiker zur Nachkontrolle gehen müssen. Solch eine Fehlinvestition wollte er sich nicht leisten, sondern ging einen anderen Weg, in eine Apotheke. Ein Gratis-Hörtest, eine halbstündige Anpassung, und schon hatte er ein hochmodernes Hörgerät mit einem sensationellen Preis-Leistungs-Verhältnis, das erst noch ganz einfach zu bedienen ist. Zwischen vier Stufen kann er wählen. Das ist alles, was er verstellen muss. Fertig. «Ich komme sehr gut damit zu recht. Der Unterschied zu vorher ist gewaltig. Selbst in einer lauten Kulisse kann ich Gesprächen wieder problemlos folgen. Das ist eine riesige Erleichterung. Sogar die Enkelkinder sind jetzt wieder mit mir zufrieden.»

Damit andere Menschen nicht mehr mit einer Hörgeräteversorgung warten, hält er mit seinem Rat nicht zurück: «Bloss zu denken, die anderen können lauter und deutlicher reden, ist keine Lösung. Das Gehirn verlernt das Hören. Was weg ist, ist weg und lässt sich nicht wieder gutmachen. Wer nicht mehr richtig hört, isoliert sich zunehmend und schliesst sich vom Leben aus. Er vermeidet so automatisch Situationen, wo er nicht mehr klarkommt. Das führt zu Rückzug, Verlangsamung, Verarmung und vorzeitigem körperlichen Abbau. Wenn das nur alle Leute rechtzeitig begreifen würden!» |

# Kein anderes lässt sich so einfach bedienen

Die Schweizer Qualitätshörgeräte GOhear von Sonetik sind sehr einfach zu bedienen, weil vorprogrammiert, und sehr bequem zu tragen. Und sie kosten nur einen Bruchteil.

Erinnern Sie sich noch an früher? Hörgeräte, das waren diese fleischfarbenen, pfeifenden Prothesen, die den Hörgeräteträger alt und fast ein wenig behindert wirken liessen. Diese Zeiten sind Gott sei Dank längst vorbei. Moderne Hörgeräte wie die GOhear-Hörgeräte des Schweizer Herstellers Sonetik sind äusserst dezent und kleine Wunderwerke der Technik.

*Kann man sich an Gesprächen in lauter Umgebung beteiligen?*

Kein Problem. Moderne Hörgeräte wie das GOhear von Sonetik erkennen und verstärken die Frequenzen gesprochener Sprache. Störgeräusche und Lärm filtern sie hingegen zuverlässig heraus.

*Warum sind moderne Hörgeräte digital?*

Weil sie wie kleine Computer arbeiten. Ihre nach vorne und hinten gerichteten Mikrofone nehmen Geräusche aus unterschiedlichen Richtungen auf. Diese werden vom Mikrochip verarbeitet und verschönert. So werden Störgeräusche eliminiert, Sprache hervorgehoben und Rauschen unterdrückt. Das Hörgerät stellt sich automatisch auf unterschiedlichste Hörsituationen ein, ohne dass der Träger selbst etwas einstellen muss. Die auf diese Weise veredelten und verschönerten Töne werden mit Hilfe eines leistungsstarken Verstärkers über einen Schallschlauch direkt ins Ohr geleitet. Dabei werden exakt die Tonlagen verstärkt, die der Hörgeräteträger ohne Hörgerät nicht mehr verstehen würde.

*Worauf kommt es bei einem Hörgerät an?*

Man muss es tragen wollen. Und dies tut man nur, wenn es sich bequem tragen lässt, kaum zu sehen ist und die Bedienung den Träger vor keinerlei Probleme stellt. Kein anderes Hörgerät lässt sich so einfach bedienen wie

das GOhear von Sonetik. Komfortables Einlegen der Batterie und ein einziger, leicht erreichbarer Druckknopf zum Einstellen der Lautstärke. Mehr braucht es nicht.

*Kann man ein Hörgerät stundenlang tragen?*

Selbstverständlich. Die Entwicklung hat nicht nur die Qualität und Leistungsstärke der Hörgeräte enorm verbessert. Auch das Zubehör wurde revolutionär weiterentwickelt. So sind die neuen, aus hochwertigem medizinischem Silikon gefertigten Schallschläuche sehr dünn und federleicht. So vergisst man schon nach wenigen Minuten, dass man etwas am Ohr hat.

*Qualität aus der Schweiz?*

Auf jeden Fall. Die Schweiz ist bei Medizinprodukten führend. Strenge Auflagen und ständige Kontrollen gewähren höchste Leistungsstandards. Die GOhear von Sonetik entsprechen höchsten Schweizer Qualitätsansprüchen.

*Und das für gerade mal 495 Franken pro Gerät?*

Unglaublich, aber wahr. Eine revolutionäre Idee macht es möglich. GOhear-Hörgeräte von Sonetik sind vorprogrammiert. Langwierige und kostenintensive Erst- und Nach-einstellungen sind daher unnötig. Deshalb kostet ein GOhear auch nur einen Bruchteil eines vergleichbaren Hörgerätes beim Fachhändler.

*Braucht es gar keine Fachhändler mehr?*

Das schon. Aber eben nicht für jeden. Mit einem einfachen, typisch altersbedingten Hörverlust sind Sie in der Apotheke, der Drogerie, beim Optiker oder im Sanitätshaus ideal aufgehoben. Stellt man dort einen schweren oder komplizierten Hörverlust fest, wird man ohnehin zum Spezialisten weitergeleitet. |



Das GOhear von Sonetik in Originalgrösse.

## So funktioniert ein Hörgerät

Ein modernes digitales Hörgerät wie das GOhear von Sonetik verstärkt die eintreffenden Schallwellen und leitet sie über einen Lautsprecher an das Trommelfell. Von dort gelangen sie über das Mittelohr zum Innenohr. Das Innenohr wandelt den verstärkten Schall um und leitet ihn an den Hörnerv weiter.

Dank moderner Technologie ist es heute möglich, nicht nur Töne lauter zu übertragen, sondern sie genauer zu unterscheiden, herauszufiltern und in unterschiedlicher Stärke weiterzugeben. Mehrere Kanäle arbeiten in modernen Geräten wie dem GOhear von Sonetik gleichzeitig an der Schallverstärkung.

Bei einem Hinter-dem-Ohr-Gerät wie dem GOhear von Sonetik sitzt das kleine Gehäuse hinter der Ohrmuschel. Es enthält zwei Mikrofone, Verstärker und Lautsprecher. Der Schall gelangt über einen dünnen Schlauch und ein luft- und schalldurchlässiges Ohrstück, das sich im Gehörgang befindet, zum Trommelfell. Dabei kommt modernste Technik zum Einsatz. Weitere Informationen unter [www.sonetik.ch](http://www.sonetik.ch)



# Die Überraschung ist gross

Wenn Menschen seit Langem erstmals wieder richtig hören, ist das wie der Start in ein neues Leben. Das Hörteam des Zürcher Apothekers Dr. Rudolf Andres über das Ende der Scham und wiedergewonnene Freude.

Viele Leute wollen einfach nicht wahrhaben, dass sie nicht mehr gut hören. Sie meinen, es sei damit getan, den Fernseher einfach lauter zu stellen oder die Gesprächspartner zu bitten, bloss ein wenig deutlicher zu sprechen. Diese Erfahrung macht das Hörteam der Apotheke Stadelhofen beinahe jeden Tag. Umso grösser ist dann die Überraschung, wenn die Betroffenen eines der neuen Hörgeräte ein paar Tage lang in ihrer gewohnten Umgebung Probe tragen können. Sie hören wieder die Blätter im Wind rauschen, die Uhr ticken, das Papier der Zeitung rascheln und die Vögel zwitschern. Alles Dinge, die sie jahrelang nicht mehr hören konnten, ohne dass sie je gemerkt haben, dass ihnen ein beträchtlicher Teil der schönen Töne des Lebens fehlen.

Die Freude am neuen Hörerlebnis und die Begeisterung über die wiedergewonnene Lebensqualität seien jeweils mit den Händen zu greifen. Selbstverständlich wollen die meisten Patienten die Minihörgeräte nach dem Probe tragen gleich behalten. Das Hörteam von Dr. Andres erzählt von einer betagten Kundin, die zwar körperlich und geistig noch sehr rüstig sei, wegen ihres schlechten Gehörs Gespräche mit anderen Menschen aber zunehmend vermied. Eine fatale Vermeidungshaltung. Nach Anpassung eines





Hörgerätes sei ebendiese Frau kaum mehr wiederzuerkennen. Sie interessiere sich nun wieder für das Geschehen auf der ganzen Welt, mache bei Gesprächen engagiert mit und blühe richtiggehend auf.

Warum nur schämen sich immer noch so viele Menschen, dass sie im Alter nicht mehr so gut hören und tun vor allem nichts dagegen? Könnte es sein, dass sich in den Köpfen die Meinung festgesetzt hat, Hörgeräte würden alle pfeifen und seien sehr kompliziert? Ist es der hohe Preis, der abschreckend wirkt? Oder der aufwendige und komplizierte Weg mit unzähligen Terminen beim Akustiker? Die Erfahrung des Zürcher Hörteams zeigt klar: Mit den bestehenden Hörgeräten sind viele, vor allem ältere Leute völlig überfordert. Oder sie können sich die teuren Apparate schlichtweg nicht leisten, so dass sie die Hörgeräte-Versorgung während Jahren auf die lange Bank schieben.

Die Überraschung ist jeweils gross, wenn die Leute eines der hochmodernen und dennoch supergünstigen Hörgeräte tragen und sehen, wie einfach sie zu bedienen sind. Oftmals komme dann die Frage, ob etwas überhaupt gut sein könne, das so wenig kostet. Die neuen Hörgeräte sind mindestens so gut wie jene, die ein Mehrfaches kosten. Und sehr einfach zum Anpassen sind sie auch noch, was für ältere Menschen besonders wichtig ist. Je nach Resultat des Hörtests bekommt man eines von vier verschiedenen, vorprogrammierten Geräten.

Wir hören von haarsträubenden Fällen. Oftmals bringen die Betroffenen beim ersten Besuch in der Apotheke nicht nur die sündhaft teuren Hörgeräte mit, die sie beim Akustiker gekauft haben, sondern auch gleich noch die Rechnungen, die sich gut und gerne auf 5000 bis 6000 Franken belaufen können. Der Gang in die Apotheke sei jeweils der letzte Anlauf, um das Hörproblem mit einem viel einfacheren und viel günstigeren Gerät zu lösen. Die bald 250 Apotheken und Drogerien, die mittlerweile eine sehr preisgünstige und niederschwellige Anlaufstelle bieten, haben die Hörgeräteversorgung in der Schweiz revolutioniert. Jetzt liegt es an den Patienten, dieses Angebot zu nutzen. Menschen, die schlechter hören, egal, in welchem Alter, brauchen einen Anstoss, vom Partner, den Enkelkindern oder von Freunden. Sie werden erstaunt sein, wie einfach gutes Hören heute inzwischen ist. Und wie reichhaltig das Leben wieder wird. |





## Minihörgeräte für jedermann zum Tiefstpreis

Gut hören ist ab sofort kinderleicht und vor allem erschwinglich. Musste man bis anhin zum Akustiker oder zum Ohrenarzt oder sogar beides, genügt heute der Gang in eine der bald 250 speziell eingerichteten Apotheken oder Drogerien. Eigens geschultes Personal macht einen Gratis-Hörtest und bietet ein vollautomatisches, extrem preiswertes Minihörgerät zum unverbindlichen Probe tragen während dreier Tage unter Alltagsbedingungen an. Wenn man zufrieden ist, darf man das Minigerät für sage und schreibe nur 495 Franken pro Stück gleich behalten. Für eine allfällige Rückerstattung durch die AHV bzw. IV braucht es eine nachträgliche Konsultation beim Hals-Nasen-Ohrenarzt.



Die hochwertigen Geräte sind sehr komfortabel und können diskret getragen werden. Eine digitale Mehrkanal-Technologie sorgt für ausgezeichnete Tonklarheit in allen Hörsituationen. Zwei Richtmikrofone ermöglichen Gespräche in lauter Umgebung problemlos zu verstehen. Zudem ist das System zur Verstärkung leiser Gespräche mit einem Kontrastdetektor ausgestattet und besitzt ein Kontrollprogramm, das laute Geräusche im Voraus unterdrückt. Unangenehmes Pfeifen lässt sich so vermeiden.



Für Leser  
der Sprechstunde Doktor Stutz  
**GRATIS-Batterien**  
im Wert von Fr. 79.50  
zu Ihrem  
Sonetik-GOhear-  
Hörgerät



## Wir machen mit Anbieter in der Deutschschweiz und im Tessin, Stand August 2013. Laufend aktualisiert auf [www.sonetik.ch](http://www.sonetik.ch).

Aarau	Telli Apotheke	062 824 84 64	Grosshöchstetten	Apotheke Drogerie Schneider	031 711 02 88	Spreitenbach	Amavita Apotheke Trivoli	058 851 32 69
Aarberg	TopPharm Apotheke Aarberg AG	032 391 71 61	Horw	Amavita Apotheke Horw	058 851 32 54	Stäfa	TopPharm Kranich Apotheke	044 926 83 84
Abtwil	Drogerie Müri AG	071 311 30 50	Horw	Wellness Apotheke GmbH	041 340 01 00	Stans	Apotheke Drogerie Impuls Durrer & Näpflin	041 610 30 31
Adiswil	Amavita Apotheke Sunnemärt	058 851 32 37	Huttwil	Pharmacie Benu Huttwil	062 962 10 03	St. Gallen	Amavita Apotheke Gallusmarkt	058 851 32 19
Affoltern am Albis	Amavita Apotheke Affoltern a. Albis	058 851 32 20	Ibach	Drogerie Imlig	041 811 22 24	St. Gallen	Amavita Apotheke Poststrasse	058 851 32 01
Affoltern am Albis	Topwell Drogerie Pfister	044 761 63 24	Interlaken	Apotheke Dr. Portmann AG	033 828 34 34	St. Gallen	Lachen Drogerie	071 278 26 23
Allschwil	Amavita Apotheke & Drogerie Paradies	058 851 32 43	Ipsach	Dorf Apotheke Ipsach	032 333 15 33	St. Gallen	St. Jakob-Apotheke AG	071 244 71 30
Alpnach Dorf	Allmend Drogerie AG	041 670 22 22	Jona	Coop Vitality Apotheke Jona	055 212 45 57	St. Moritz	TopPharm Galerie Apotheke	081 833 72 92
Altstätten SG	Amavita Apotheke Altstätten	058 851 32 11	Jona	Topwell-Apotheke Jona	055 225 41 41	St. Niklaus	Apotheke St. Niklaus	027 956 10 56
Amriswil	Amrville Apotheke Reformhaus	071 411 47 11	Kerzers	Amavita Apotheke Kerzers	058 851 32 32	Thalwil	Drogerie Schnellmann	044 720 81 10
Amriswil	Drogissa AG Drogerie	071 411 13 81	Kölliken	TopPharm Apotheke zur Alten Post	062 723 82 43	Thun	Amavita Apotheke am Bahnhof	058 851 32 47
Arlenheim	Amavita Apotheke Schneeberger	061 706 50 50	Köniz	Amavita Apotheke Köniz	058 851 32 48	Thun	Tobler Optik	033 335 17 93
Bad Zurzach	Drogerie Aeberhard	056 249 02 49	Kriens	Coop Vitality Apotheke	041 322 19 20	Thun	Tobler Optik & Hörgeräte	033 222 17 93
Balsthal	Jura Apotheke	062 391 31 73	Küsnacht ZH	Apotheke Hotz Küsnacht AG	044 910 04 04	Thusis	Impuls Drogerie Schneider AG	081 651 55 55
Basel	Ahorn Apotheke	061 301 48 88	Küttigen	Natura Drogerie Küttigen	062 827 13 56	Uster	Impuls Drogerie Brunnehof GmbH	044 940 16 86
Basel	Amavita Apotheke Central	058 851 32 41	Langenthal	Amavita Apotheke Langenthal	058 851 32 56	Uster	Topwell Apotheke im Bahnhof	044 905 19 00
Basel	Amavita Apotheke Drachencenter	058 851 32 58	Langnau a. A. ZH	PHARMACIES BENU SA	044 713 15 33	Visp VS	Amavita Apotheke Vispach	058 851 35 53
Basel	Breite-Apotheke AG	061 319 98 98	Laufen	Topwell-Apotheken Stedtl	061 765 96 96	Visp VS	Apotheke Lagger	027 946 23 12
Basel	Europa Apotheke	061 321 54 54	Lengnau	Geno Apotheke	032 652 44 13	Volketswil	Coop Vitality Apotheke	044 945 66 66
Basel	Hardhof-Apotheke	061 312 74 14	Lenzburg	TopPharm Löwen-Apotheke AG	062 891 10 70	Wädenswil	Amavita Apotheke Central	058 851 33 07
Basel	Volta-Apotheke Basel	061 321 14 14	Liestal	TopPharm Studer Apotheke Altstadt AG	061 605 90 60	Wallisellen	Topwell Bahnhof-Apotheke	044 832 59 20
Bassersdorf	Rosengarten Apotheke	044 836 58 93	Losone	Farmacia Amavita Realini	058 851 35 57	Wettingen	Langenstein Apotheke	056 426 92 20
Bauma	Tösstal Apotheke	052 386 11 18	Luzern	Amavita Apotheke Schönbühl	058 851 3 322	Wetzikon	Dropa Drogerie Wetzikon	044 930 30 00
Beinwil am See	TopPharm Homburg-Apotheke	062 771 16 61	Luzern	Amavita Apotheke Würzenbach	058 851 33 21	Widnau	Amavita Apotheke Rhyland	058 851 32 12
Bern	Tobler Optik & Hörgeräte	031 311 65 39	Lyss	Apotheke Lyssbach	032 384 54 54	Wil SG	Amavita Apotheke Derby	058 851 32 69
Bern	TopPharm Rathaus-Apotheke	031 311 14 81	Maientfeld	Apotheke Maientfeld	081 302 11 77	Wildegg	TopPharm Apotheke Brentano Wildegg	062 893 15 65
Beromünster	St. Michaels-Apotheke	041 930 15 48	Malters	Drogerie Balance AG	041 497 44 00	Winterthur	Amavita Apotheke Seen	058 851 32 57
Biel/Bienne	Amavita Apotheke Stern	058 581 32 35	Mels	Welldro AG	081 710 62 66	Winterthur	Dropa Apotheke und Drogerie Winterthur	052 212 32 15
Biel/Bienne	PHARMACIES BENU SA	032 323 33 11	Mendrisio	Farmacia Amavita Lurà	058 851 36 23	Winterthur	Topwell Altstadt-Apotheke	052 269 19 20
Binningen	St. Margarethen Apotheke AG	061 421 34 11	Möhlis	Oberdorf Apotheke	061 851 44 33	Winterthur	Topwell Oberi-Apotheke	052 245 19 45
Birsfelden	Arena für Gesundheit Birsfelden	061 311 14 13	Morat FR	PHARMACIES BENU SA, Apotheke Murten	026 670 07 70	Winterthur	Topwell Zentrum-Apotheke	052 203 71 91
Birsfelden	Drogerie Schwimbersky GmbH	061 313 60 30	Münchenstein	Gartenstadt Apotheke	061 411 09 23	Wittenbach	Moser Augenoptik AG	071 290 08 70
Birschofzell	Dietrich Optik	071 422 65 00	Münchwilen	Drogerie Ruckstuhl	071 966 23 66	Worb	Stern Apotheke Worb GmbH	031 839 64 54
Bonaduz	TopPharm Apotheke und Drogerie	081 630 29 10	Muri AG	Amavita Zentral Apotheke	058 851 32 46	Würenlos	Ländli-Apotheke	056 424 24 42
Breitenbach	Apotheke im Wydehof	061 781 11 26	Muri AG	TopPharm Egg Apotheke Vitalis	056 664 71 81	Zuchwil	Topwell Dorf-Apotheke	032 685 24 11
Bremgarten	TopPharm Apotheke Dr. A. Meier	056 633 11 69	Näfels	Drogerie Brunner AG	055 612 31 00	Zug	Amavita Apotheke Zug	058 851 32 60
Brienz	Rothorn Apotheke	033 951 15 29	Naters	Central Apotheke	027 923 51 51	Zumikon	Amavita Apotheke Zumikon	058 851 32 23
Brugg AG	Apotheke+Drogerie Kuhn AG	056 441 18 16	Naters	Dorf Apotheke AG Naters	027 923 41 44	Zürich	Amavita Apotheke Albststrasse	058 851 32 24
Brugg AG	TopPharm Apotheke am Lindenplatz	056 441 10 11	Neuhausen a. Rheinf.	Volksapotheke im Dorf	052 625 10 01	Zürich	Amavita Apotheke Schwamendingen	058 851 32 50
Buchs AG	Amavita Apotheke Wynecenter	058 851 32 38	Niederglatt	TopPharm Sonnen-Apotheke	044 850 01 10	Zürich	Amavita Apotheke Zürich Altstetten	058 851 32 71
Bülach	Brillen Factory	043 411 59 10	Nussbaumen	TopPharm Damian Apotheke	056 296 10 41	Zürich	Apotheke Altstetten 1	044 431 20 80
Bulle	Pharmacieplus Dubas-Centre	026 919 88 66	Oberwil BL	Mühlematt Apotheke	061 402 04 41	Zürich	Apotheke Altstetten 2	044 431 68 31
Büren a. d. Aare	Apotheke Drogerie am Marktplatz	032 351 11 22	Oftringen	Coop Vitality Oftringen, Perry Center	062 791 42 23	Zürich	Apotheke Stadelhofen	044 268 30 00
Burgdorf	Amavita Grosse Apotheke	058 851 32 40	Ostermundigen	Apotheke Moser AG	031 931 12 65	Zürich	Coop Vitality Apotheke	044 491 81 84
Chur	Amavita Apotheke Chur	058 851 32 44	Pfäffikon	Apotheke Dr. H. J. Russenberger AG	044 950 17 17	Zürich	Gesundhaus Falken Apotheke AG	044 308 80 10
Coldreio	Farmacia Amavita Girardino	091 646 94 64	Plaffeien	Oberland Apotheke	026 419 28 28	Zürich	Hirsch Apotheke AG	044 361 07 40
Davos Dorf	Amavita Apotheke Flüela	058 851 32 25	Pratteln	TopPharm Apotheke Gächter, Bahnhof	061 821 57 63	Zürich	Limmat Apotheke	044 341 76 46
Dietikon	Amavita Apotheke Dietikon	058 851 32 63	Rapperswil	Apotheke Dr. Stoffel/Bahnhofapotheke	055 220 60 20	Zürich	BENU Zentrum Witikon	044 388 20 20
Dongio	Farmacia Amavita Martinoli	091 871 18 18	Rheinfelden	TopPharm Kapuziner Apotheke	061 833 14 00	Zürich	Seefeld Apotheke	044 383 02 77
Dübendorf	Topwell City-Apotheke	044 821 22 22	Riehen	Amavita Apotheke Rauracher	058 851 32 21	Zürich	Topwell Apotheke 11	044 310 20 10
Düdingen	Düdro Drogerie AG	026 493 17 20	Riehen	Amavita Apotheke Riehen	058 851 32 22	Zürich	Topwell Apotheke 12	044 321 55 66
Ebikon	Amavita Apotheke Ebikon	058 851 32 53	Riggisberg	Drogerie Grüning	031 809 01 21	Zürich	Topwell Apotheke-Drogerie Bahnhof Enge	044 201 21 41
Effretikon ZH	PHARMACIES BENU SA, Apotheke Effi-Märt	052 343 18 24	Samedan	Apoteca Piz Ot	081 851 23 24	Zürich	Topwell Helvetiaplatz-Apotheke	044 241 31 09
Ehrendingen	TopPharm Damian Apotheke	056 203 40 11	Schaan	Apotheke Laurentius	00423 232 48 44	Zürich	Topwell Heuredi-Apotheke	044 462 05 77
Fehraltorf	Linden Apotheke	044 995 61 01	Schaffhausen	Amavita Apotheke Vorstadt	058 851 32 16	Zürich	Topwell Industrie-Apotheke	044 272 29 00
Feuerthalen	Coop Vitality Feuerthalen	052 654 09 05	Schaffhausen	Impuls Drogerie AG	052 625 71 50	Zürich	Topwell Niklaus-Apotheke	044 302 07 11
Fislisbach	TopPharm Damian Apotheke	056 483 40 81	Schmerikon	Drogerie Brunner AG	055 282 14 62	Zürich	Topwell Nord-Apotheke	044 371 06 05
Fiamatt	Apotheke Fiamatt	031 741 10 66	Schöttland	Lindenapotheke und Drogerie im Park	062 738 80 00	Zürich	Topwell Rosen-Apotheke	044 251 51 09
Frick	Storchen Apotheke und Drogerie	062 871 12 44	Schönbühl EKZ	Amavita Apotheke Shoppyland	058 851 32 04	Zürich	Topwell Zehntenhaus-Apotheke	044 371 35 00
Frutigen	Schenk Optik	033 671 20 60	Schwarzenburg	Swidro Drogerie Hüttinger GmbH	031 731 21 20	Zürich	Topwell Zweier-Apotheke	044 451 11 55
Glattbrugg	Topwell Glattal-Apotheke	043 211 57 77	Schwyz	Hofmatt-Apotheke	041 811 56 16	Zweisimmen	Pedro Drogerie Moser	033 722 33 25
Gossau	Coop Vitality Apotheke	071 383 42 16	Sion	Pharmacie Amavita Midi	058 851 30 37			
Gränichen	Apotheke Gränichen	062 842 11 42	Solothurn	Topwell-Apotheke Bahnhof	032 622 19 19			
Gröchen	Topwell Stadt-Apotheke	032 654 11 11	Spiez	Apotheke Drogerie Spiez AG	033 654 14 37			

## Besser hören darf kein Luxus sein

Profitieren Sie in einer der aufgeführten Apotheken oder Drogerien von der Leseraktion der *Sprechstunde Doktor Stutz*.

Beim Kauf von einem oder zwei Sonetik-Hörgeräten zum Preis von je Fr. 495.– erhalten Sie

### GRATIS Sonetik-Hörgeräte-Batterien im Wert von Fr. 79.50

Ausgefüllten Coupon bitte beim Anbieter **abstempeln** und mit **Seriennummern ergänzen lassen**.

Coupon danach einsenden an:

Leseraktion Doktor Stutz, «Hörgeräte», Postfach, 8820 Wädenswil

Vorname, Name
Strasse, Nr.
PLZ, Ort
Telefon tagsüber

Dieses Angebot ist gültig bis 31.12.2014.

Sie erhalten Ihre Sonetik-Batterien innerhalb von 14 Tagen per Post zugeschickt.

### Sonderheft 2013

Stempel  
Verkaufsstelle

GOhear  
Seriennr. \_\_\_\_\_

GOhear  
Seriennr. \_\_\_\_\_

Kaufdatum \_\_\_\_\_





**Ihr Hörgerät  
in weniger als  
1 Stunde**

**Einfach besser hören:  
Digitales Mini-Hörgerät  
zum Tiefpreis von CHF 495.–  
in bald 250 Apotheken und  
Drogerien in der Schweiz**

**Jetzt unverbindlich probetragen.**

